

Anhang 2 – Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet
Pflichtmodule		
Sozialphänomenologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)	12	benotet
Sozialethik (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)	12	benotet
Sozialepistemologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)	12	benotet
Tutorenprojekt	6	unbenotet
Vertiefung Philosophie des Sozialen	6	benotet
Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen	30	benotet

Modulbeschreibungen Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sozialphänomenologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Social Phenomenology
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IP/Phänomenologische Philosophie
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Michael Großheim, Steffen Kluck, Christian Klager
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.A. Philosophie des Sozialen Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Philosophie des Sozialen Erstfach Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Philosophie des Sozialen Zweitfach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Im Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät – Philosophie des Sozialen Erstfach: Voraussetzung für Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Themen und Probleme der Philosophie des Sozialen sowie über die wichtigsten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialphänomenologie - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Sozialphänomenologie - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit, Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Philosophie des Sozialen sowie in bedeutende Positionen der Sozialphänomenologie - Fähigkeit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen Problemen der Sozialphänomenologie
Literaturangaben	Bekanntgabe in der ersten Veranstaltungswoche

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar 4 SWS Gesamt 4 SWS SWS werden gleich auf 2 Seminare aufgeteilt (2 SWS pro Seminar) <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Lehrveranstaltungen	Seminar Sozialphänomenologie Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Sozialphänomenologie nach Wahl (verschiedene Angebote)	(LSF)
Lernformen	Selbststudium, vertiefende Seminararbeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 90 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 150 Std. Gesamtarbeitsaufwand 360 Std. <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	keine	
Modulnummer	5350020	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sozialethik (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Social Ethics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IP/Praktische Philosophie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Heiner Hastedt, Julia Mindt, Christian Klager
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.A. Philosophie des Sozialen Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Philosophie des Sozialen Erstfach Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Philosophie des Sozialen Zweitfach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Im Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät – Philosophie des Sozialen Erstfach: Voraussetzung für Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die wichtigsten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialethik - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Sozialethik - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit, Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Sozialethik aus Vergangenheit und Gegenwart - Fähigkeit zur selbstständigen Auseinandersetzung mit voraussetzungsreichen Problemen der Sozialethik
Literaturangaben	Bekanntgabe in der ersten Veranstaltungswoche
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar 4 SWS

	Gesamt 4 SWS SWS werden gleich auf 2 Seminare aufgeteilt (2 SWS pro Seminar) <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Lehrveranstaltungen	Seminar Sozialethik Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Sozialethik nach Wahl (verschiedene Angebote)	(LSF)
Lernformen	Selbststudium, vertiefende Seminararbeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 90 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 150 Std. Gesamtarbeitsaufwand 360 Std. <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	keine	
Modulnummer	5350040	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sozialepistemologie (Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen)
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Social Epistemology
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IP/Formale Philosophie
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Hans-Jürgen Wendel, Dr. Olaf Engler, Christian Klager
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.A. Philosophie des Sozialen Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Philosophie des Sozialen Erstfach Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Philosophie des Sozialen Zweitfach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Im Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät – Philosophie des Sozialen Erstfach: Voraussetzung für Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die wichtigsten Probleme, Theorien und Methoden der Sozialepistemologie - vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden Positionen der Sozialepistemologie - hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte, Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit, Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur sachlichen Argumentation - Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung
Lehrinhalte	Verhältnis von Wissen und Gesellschaft
Literaturangaben	Bekanntgabe in der ersten Veranstaltungswoche

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar 4 SWS Gesamt 4 SWS SWS werden gleich auf 2 Seminare verteilt (2 SWS pro Seminar) <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>
--	--

Lehrveranstaltungen	Seminar Sozialepistemologie Seminar zur themenorientierten Vertiefung in der Sozialepistemologie nach Wahl (es werden verschiedene angeboten)	(LSF)
Lernformen	Selbststudium, vertiefende Seminararbeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	150 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, 15 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Hinweise	keine	
Modulnummer	5350030	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Tutorenprojekt
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Tutorial Project
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Direktor des Instituts für Philosophie
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	M.A. Philosophie des Sozialen Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Philosophie des Sozialen Erstfach Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Philosophie des Sozialen Zweitfach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Im Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät – Philosophie des Sozialen Erstfach: Voraussetzung für Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur didaktischen Aufbereitung philosophischer Inhalte - Fähigkeit zur Präsentation philosophischer Theorien und Methoden - Fähigkeit zur Moderation philosophischer Diskussionen - Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung - Vertiefte kritische Auseinandersetzung mit bedeutenden philosophischen Positionen - Fähigkeit, Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden
Lehrinhalte	Vermittlung philosophischer Theorien und Methoden
Literaturangaben	werden in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Tutorium	2 SWS
	Gesamt	2 SWS
<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>		
Lehrveranstaltungen	Tutorium zu einer Lehrveranstaltung im Fach Philosophie	(LSF)
Lernformen	Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung eines Tutoriums (Team Teaching), Selbststudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	50 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	70 Std.

	Gesamtarbeitsaufwand 180 Std. <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (8 Wochen, ca. 8 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Hinweise	keine
Modulnummer	5350110

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Vertiefung Philosophie des Sozialen				
Untertitel					
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced studies Philosophy of social life				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)				
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Direktor des Instituts für Philosophie				
Sprache	Deutsch				
Zulassungsbeschränkung	keine				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Zuordnung zu Curricula	M.A. Philosophie des Sozialen Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Philosophie des Sozialen Erstfach				
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines spezifischen Problems der Philosophie des Sozialen - Vertiefte kritische Auseinandersetzung mit spezifischen Problemen der Philosophie des Sozialen - Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit, Wissen und Verstehen auf eine berufliche Tätigkeit anzuwenden - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen - Urteilsvermögen - Sensibilität für gesellschaftliche und ethische Probleme - Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zur Präsentation eigener Ideen - Bereitschaft zum Ideenaustausch und zur Übernahme von Teamverantwortung 				
Lehrinhalte	Probleme der Philosophie des Sozialen				
Literaturangaben	werden in der ersten Veranstaltungswoche bekannt gegeben				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table> <p><i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i></p>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Lehrveranstaltungen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Kolloquium zur themenorientierten Vertiefung in der Philosophie des Sozialen nach Wahl (es werden verschiedene Forschungs-Kolloquien angeboten)</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">(LSF)</td> </tr> </table>	Kolloquium zur themenorientierten Vertiefung in der Philosophie des Sozialen nach Wahl (es werden verschiedene Forschungs-Kolloquien angeboten)	(LSF)		
Kolloquium zur themenorientierten Vertiefung in der Philosophie des Sozialen nach Wahl (es werden verschiedene Forschungs-Kolloquien angeboten)	(LSF)				
Lernformen	Selbststudium, vertiefende Seminararbeit				
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 30 Std.				

	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	50 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	70 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	5350120
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Master Thesis Module Philosophy of Social Life
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	30 900 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Philosophie (IP)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Direktor des Instituts für Philosophie
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Absolvieren der Module Sozialphänomenologie, Sozialethik, Tutorenprojekt
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Absolvieren der Module Sozialepistemologie und Vertiefung Philosophie des Sozialen
Zuordnung zu Curricula	Zwei-Fach-Master der Philosophischen Fakultät - Philosophie des Sozialen Erstfach
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Baut auf die übrigen Module im Zwei-Fach-Master Philosophie des Sozialen auf
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines spezifischen Problems sowie darauf bezogener Theorien und Methoden der Sozialphänomenologie, Sozialepistemologie oder Sozialethik - Vertiefte kritische Auseinandersetzung mit Positionen der Sozialphänomenologie, Sozialepistemologie oder Sozialethik entsprechend dem aktuellen Forschungsstand - Hermeneutische Kompetenzen der Analyse und Interpretation philosophischer Texte, Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung einer erkenntnisleitenden Fragestellung, Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemlösung - Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Informationen, Urteilsvermögen, Fähigkeit zum selbstständigen Lernen - Fähigkeit zum professionellen Verfassen eines wissenschaftlichen Textes, d. h. v. a. Fähigkeit zur korrekten und übersichtlichen schriftlichen Darstellung der behandelten Probleme, Theorien und Argumente, zur Entwicklung eines stringenten Gedankenganges sowie zur argumentativen Erörterung der erkenntnisleitenden Fragestellung - Fähigkeit zur mündlichen Präsentation und Diskussion der in der Arbeit behandelten Theorien sowie eigener Thesen
Lehrinhalte	Ein in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer selbst gewähltes Thema aus dem Bereich der Philosophie des Sozialen
Literaturangaben	Werden in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer selbstständig recherchiert
Lehrzeit in SWS	

differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Gesamt 0 SWS <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>						
Lehrveranstaltungen	(LSF)						
Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Selbststudium - regelmäßige Konsultationen - ggf. freiwillige Teilnahme an einem der für Examens-, Master- und Promotionsstudierende offenen Forschungskolloquien 						
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Strukturiertes Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">800 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">100 Std.</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">900 Std.</td> </tr> </table> <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>	Strukturiertes Selbststudium	800 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	100 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	900 Std.
Strukturiertes Selbststudium	800 Std.						
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	100 Std.						
Gesamtarbeitsaufwand	900 Std.						

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, maximal 90 Seiten)</p> <p>2. Prüfungsleistung: Kolloquium (45 Minuten; 15 Minuten Vortrag und 30 Minuten Diskussion)</p>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	5350130
--------------------	---------